

# **Pressemitteilung des Bayerischen Schulräteverbandes e.V. vom 30.01.2021**

## **Bayerischer Schulräteverband wählt neuen Landesvorstand**

*Jürgen Heiß neuer Vorsitzender des Bayerischen Schulräteverbandes*

Erstmals in der 50-jährigen Historie des aktuell rund 750 mitgliederstarken Verbandes wurde der Landesvorstand in Form einer Briefwahl bestimmt, nachdem die für Herbst 2020 in Fürth angesetzte Landesversammlung pandemiebedingt zunächst um ein Jahr verschoben werden musste. Die Wahlbeteiligung war mit 77,5% vergleichsweise hoch. Der neu gewählte Vorstand erhielt dabei erfreulich hohe Zustimmungsqoten. Die nun beginnende Mandatsperiode erstreckt sich über drei Jahre.

An der Spitze des bayernweit agierenden Schulräteverbandes steht ab sofort der bereits seit 2015 für den Bezirksverband Oberbayern als Vorsitzender tätige Schulamtsdirektor Jürgen Heiß. Er wohnt im Landkreis Ebersberg und bekleidet seit 2018 das Amt des Fachlichen Leiters am Staatlichen Schulamt im Landkreis Miesbach.

Die drei neu gewählten stellvertretenden Vorsitzenden sind die Leitende Regierungsschuldirektorin Anne Radlinger (Regierung von Oberbayern), Schulamtsdirektor Stefan Pielmeier (Staatl. Schulamt im Lkr. Dingolfing-Landau) und Schulamtsdirektor Günter Tauber (Staatl. Schulamt im Lkr. Wunsiedel i. F.). In weiteren Ämtern wird der insgesamt elfköpfige Vorstand mit Vertretern aus beinahe allen bayerischen Regierungsbezirken ergänzt.

Der Bayerische Schulräteverband e.V. setzt sich für standespolitische Belange von Schülerrätinnen und Schulräten bzw. Schulamtsdirektorinnen und -direktoren an den Schulämtern und den Bezirksregierungen ein. Darüber hinaus werden allgemeine schulpolitische Themen vertreten; vornehmlich aus dem Bereich der Grund- und Mittelschulen, da die Staatlichen Schulämter in erster Linie für diese beiden Schularten in den Städten und Landkreisen zuständig sind. Die Staatlichen Schulämter in Bayern sind dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie der jeweiligen Bezirksregierung unterstellt. Im Zentrum des sehr breit gefächerten Aufgabenfeldes Staatlicher Schulämter stehen die Schul- und Personalaufsicht, die Planung und Ordnung des Unterrichtswesens, die Qualitätssicherung von Erziehung und Unterricht sowie die Förderung und Beratung der Schulen im jeweiligen Zuständigkeitsgebiet.

Besonders engen Kontakt will Heiß in der bevorstehenden Mandatsperiode mit dem Kultusministerium, politischen Vertretern, den Landräten sowie den Verantwortlichen des Gemeinde-, Städte- und Landkreistages halten, um die Belange der Mitglieder möglichst wirksam zu vertreten.

Ein immens wichtiges Merkmal Staatlicher Schulämter stellt deren lokale Ausrichtung dar. Die daraus resultierende Präsenz vor Ort gewährleistet eine nachhaltige sowie qualitätsvolle Arbeit in der schulaufsichtlichen Begleitung und Beratung bayerischer Grund- und Mittelschulen. In der derzeit herrschenden Coronapandemie erweisen sich diese dezentralen Strukturen als besonders hilfreich und effizient.

Weitere zentrale Anliegen und Standpunkte des Verbandes können auf der Homepage des Bayerischen Schulräteverbandes e.V. (unter dem Link <http://www.schulraeteverband.de>) eingesehen werden.